

Joachim Stiller

Karl Heyer:
Studienmaterialien zur
Geschichte des Abendlan-
des – Band 1: Von der
Atlantis bis Rom

Alle Rechte vorbehalten

Karl Heyer: Studienmaterialien zur Geschichte des Abendlandes – Band 1: Von der Atlantis bis Rom

Vorwort und Einleitung

Um das Leben der Gegenwart recht zu verstehen und die rechten Wege in die Zukunft zu finden, brauchen wir in unserer Zeit die Orientierung an einer umfassenden und geistig vertieften geschichtlichen Erkenntnis.

In der Geschichte tritt als handelndes Wesen der Mensch auf, und nur aus echter Menschenkunde ist auch ein die tiefsten Erkenntnis- und praktischen Lebensbedürfnisse der Gegenwart wirklich befriedigendes Wissen von der Geschichte möglich. Solche Menschenkunde begreift den Menschen als ein Wesen, das Leib, Seele und Geist in sich zu einer Einheit zusammenfasst und das sich im Laufe der Erdenentwicklung in fortwährenden Wandlungen befindet. Insbesondere die Wandlungen des menschlichen Bewusstseins machen den Kern und den zentralen Inhalt der Geschichte aus. Geisteswissenschaft im exakten Sinne des Wortes, wie sie *Rudolf Steiner* begründet und aufgebaut hat, führt zu solcher Menschenkunde, zu einem neuen Geschichtsbild, zum Verständnis der menschlichen Bewusstseinswandlungen in der Geschichte. Sie gibt uns ein solches geschichtliches Bewusstsein, wie es der Gegenwart nottut.

Aus dem umfassenden Gesamtgebiet der Geschichte sollten in dieser Arbeit Beiträge gegeben werden, und zwar vorzugsweise solche, die zu einem tieferen Verstehen der Geschichte des gesellschaftlich-sozialen Lebens der Menschen führen können. Es handelt sich also, wie ausdrücklich betont sei, um *Beiträge*, wir machen nicht den Versuch, eine geschlossene, in sich abgerundete Darstellung zu geben, die etwa danach strebte, möglichst alle Seiten und einzelne Kapitel der Geschichte gleichmäßig zu behandeln. Es ist aber unsere Absicht, Vorarbeiten zu einer solchen Geschichtsdarstellung zu liefern, die erst in der Zukunft einmal von dazu Berufenen wird geschrieben werden können.

Fortsetzung folgt...

Joachim Stiller

Münster, 2017

Ende

[Zurück zur Startseite](#)